



Rainer Schweppe
Stadtschulrat

I. Über die BA-Geschäftsstelle Ost

An die Vorsitzende des BA5
Frau Adelheid Dietz-Will

25.07.2014

Leerstand in den Räumen der Weilerschule beenden

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00052 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 05 – Au-Haidhausen
vom 25.05.2014 (ED 04.06.2014)

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 00052 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes – Au-Haidhausen vom 25.05.2014 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Zum Sachverhalt darf ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachdem im Januar 2013 die Kindertagesstätte das Schulgebäude verlassen hat und in die Einrichtung Welfenstr. 102 umgezogen ist, wurde mit den Planungen zur Umnutzung der freigewordenen Räume begonnen. Es handelt sich dabei die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Seitenflügels der Schule.

Die zwei Räume im ehemaligen Eingangsbereich der KITA werden bereits seit September 2013 als zusätzliche Klassenräume genutzt. Im Sommer 2013 wurden hier kleinere Umbaumaßnahmen und Malerarbeiten durchgeführt und die vorhandene Küchenzeile entfernt. Die Räume im Anschluss an das hintere Treppenhaus (3 Räume + Nebenräume) sollen künftig zur Unterbringung der neuen Ganztagesklassen und zum Einbau eines Speisesaals genutzt werden. In diesem Bereich befindet sich auch die Küche. Die Küche bleibt an derselben Stelle und muss lediglich mit Gerätschaften ergänzt werden.

*Fachabteilung 4 Grund-, Haupt-
und Förderschulen*
Bayerstraße 28
80335 München

Zwei der leerstehenden Räume, die ehemals als Gruppenräume genutzt wurden, sind aufgrund ihrer geringen Größe, ohne Umbauten nicht als Klassenraum geeignet. Nach der Durchführung der Baumaßnahmen werden hier die Ganztagesklassen untergebracht. In dem dritten leerstehenden Raum ist die Schaffung eines Speisesaals geplant. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler der Ganztagesklassen und aus der Mittagsbetreuung (ca. 130 Kinder) gepflegt werden. Da für die 130 Essensteilnehmer (ET) der vorhandene Raum nicht ausreicht, wird in den neuen Speisesaal ein Teil der überdachten Außenanlage mit einbezogen. Hierfür ist es erforderlich, die Außenwand des Raumes zu verschieben und die notwendigen Anpassungsarbeiten, wie Bodenbelag, Heizung, Deckendämmung, Beleuchtung usw. durchzuführen. Durch diesen Umbau vergrößert sich der betreffende Raum von 53 m² um weitere 52 m² und hat dann insgesamt eine Größe von über 100 m². Die Ausgabe des Essens soll über zwei fahrbare Ausgabentheken erfolgen. Zusätzlich wird im Speisesaal ein Trinkbrunnen installiert.

Diese Baumaßnahmen sollen planmäßig im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein. Von einer Verwilderung des ehemaligen KITA-Gartens kann unseres Erachtens nicht gesprochen werden. Spätestens aber zum Zeitpunkt der Nutzungsaufnahme des Speisesaals werden Pflegemaßnahmen im Garten durchgeführt. Der Bereich muss als Baustelleneinrichtung vorgehalten werden, so dass Pflegemaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sinnvoll sind.

Durch das Referat für Bildung und Sport - Zentrales Immobilienmanagement wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich eine Zwischennutzung in der Planungs- und Umbauphase von Objekten oder einzelnen Räumlichkeiten nicht umsetzbar ist.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 00052 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirkes – Au-Haidhausen vom 25.05.2014 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium - HA II/V 2 – BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

Frau Stadträtin Birgit Volk
RBS-ZIM-ImmoV Mitte

mit der Bitte um Kenntnisnahme

III. Abdruck von I. und II. an **Direktorium – HA II/V 2 – BA-Geschäftsstelle Ost**

mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Z.V. RBS-F4-K

Rainer Schweppe
Stadtschulrat